

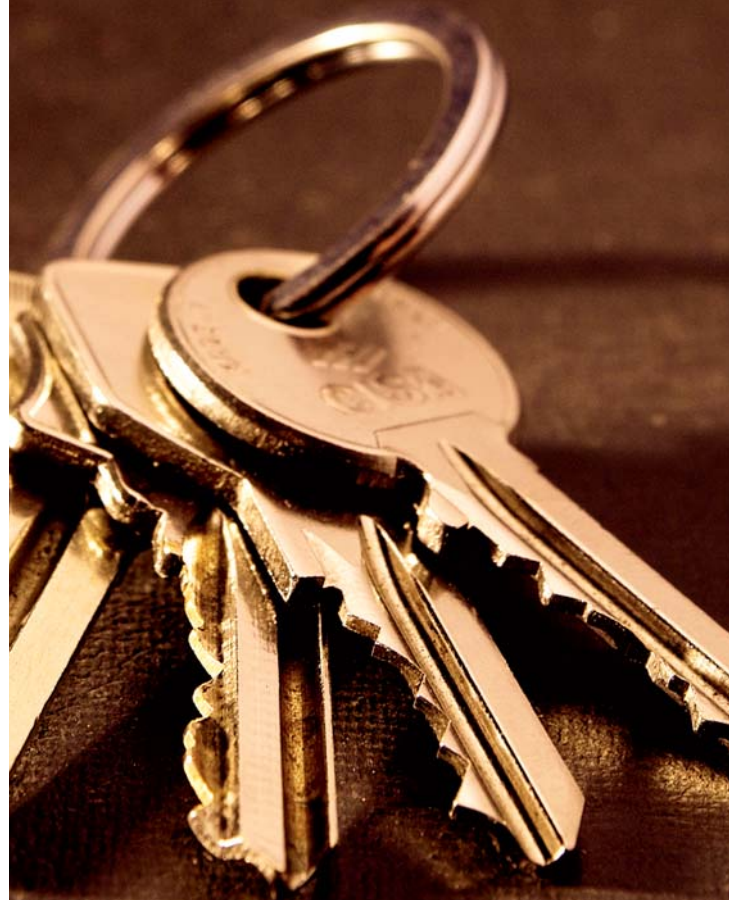
Wir Religionslehrerinnen und
Religionslehrer möchten Ihnen diesen
Schlüssel in die Hand geben.

Ganz persönlich.

Herausgeber:

Amt für Katechese und Religionsunterricht,
Domplatz 2, 39100 Bozen;
in Zusammenarbeit mit der Berufsgemeinschaft
der Religionslehrer/innen

RELIGIONSUNTERRICHT ÖFFNET TÜREN...





RELIGIONSUNTERRICHT ÖFFNET TÜREN...

... zum Ich: Vor allem junge Menschen sind auf der Suche nach Sinn im Leben. Die Botschaft des christlichen Glaubens kann ihnen den Blick auf höhere Ziele öffnen. Er gibt Maßstäbe für gewissenhaftes Handeln und vermittelt zudem eine positive Grundstimmung: Jeder Mensch ist von Gott gewollt und letztlich von ihm getragen. Diese bejahende Haltung hilft, mit unvermeidlichen Herausforderungen und Belastungen des Lebens besser zurechtzukommen.

... zur Mitwelt: Der christliche Glaube betont, dass Mitmensch und Schöpfung von Gott gewollt und daher wertvoll sind. Solidarität besonders mit Menschen in Not, Schutz des Lebens in allen Facetten und Bewahrung der Umwelt sind daher wichtige Grundhaltungen. Wer diese „Hausordnung“ Gottes achtet, findet sich selbst in der Welt zurecht.

... zum christlichen Glauben: Wer einen eigenen Standpunkt gefunden hat, kann anderen Menschen, Lebensentwürfen und Religionen ohne Angst begegnen. Religionsunterricht erschließt ein „Zuhause“ im christlichen Glauben: Er vermittelt grundlegendes Wissen über die Heilige Schrift, die Botschaft Jesu und ihre Verkündigung durch die Kirche.

... zu unserer Kultur: Vieles in unserer westlichen Welt ist über Jahrhunderte vom christlichen Gedanken geprägt: Kalender, Sonn- und Festtage, Kirchenbauten, Literatur und Musik. Glaubenswissen kann diese Welt um uns entschlüsseln. Religionsunterricht ist daher auch ein Beitrag zur Allgemeinbildung.